

## Tschechischer Philharmonischer Chor Brno

Der Tschechische Philharmonische Chor Brno war durch die Zusammenlegung von zwei renommierten Chorvereinigungen entstanden, dem Brünner Frauenchor „Amicitia“ und dem Brünner Männerchor „Foerster“. Inzwischen ist er in seiner Leistungsfähigkeit zu einem der namhaften Chöre innerhalb Europas aufgestiegen und konzertiert mit großen Erfolgen im In- und Ausland, wird zu bedeutenden internationalen Musikfestivals eingeladen und gern für Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen gewonnen. Sein Repertoire ist breit gefächert und reicht vom Barock bis in die Moderne mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Interpretation großer geistlicher Chorwerke (Messen, Oratorien). So ist das Wirken dieses Chores im wesentlichen auf das Zusammenwirken mit großen Orchestern abgestimmt. Immer wieder sind es solche namhafte Dirigenten wie Enoch zu Guttenberg, Gerd Albrecht, Mario Venzago, J. Bělohlávek, L. Hager, M. Soustrot, A. Cecato u. v. a., die mit dem Chor zusammenarbeiten, in ganz Europa konzertieren, Tourneen (u. a. nach Südamerika 1996) leiten oder auch für CD-Einspielungen und Rundfunkaufnahmen zur Verfügung stehen.

Der Künstlerische Leiter und Dirigent des Chores ist Petr Fiala, Komponist und Professor des Brünner Konservatoriums.